

Inhalt

1	Einleitung	7
1.1	Mein Zugang zum Thema.....	11
1.2	Legende und Leidenschaft: Der Don-Juan-Mythos	15
1.3	Das Don-Juan-Syndrom: Definition und Abgrenzung zur Sexsucht.....	17
2	Donjuanismus: Phänomenologie und Gesellschaft	26
2.1	Unter der Lupe: Suche, Verführung und Verlassen	29
2.1.1	Suche und Auswahl eines Liebesobjektes	30
2.1.2	Verführung	31
2.1.3	Rascher Wechsel, höhere Dosis: die Droge Geliebte(r)	35
2.1.4	Sexuelle Erfüllung?	37
2.1.5	Jähes Ende und Rückkehr an den Start	44
2.2	Genderaspekte	47
2.3	McLove oder die Demokratisierung der Libertinage.....	51
3	Casanova und der spielerische Liebesstil	56
3.1	Giacomo Girolamo Casanova: Liebes- und Lebenskünstler?	57
3.2	Eros, Macht und spielerischer Liebesstil	63
3.3	Don Juan versus Casanova	68
3.4	Der Haken an der Sache.....	72
3.4.1	Unehrllichkeit und Lüge	72
3.4.2	Don Juan, Ehe und Familiengründung	73
3.4.3	Narzissmus, Alter und Verführung	73
3.4.4	Weitere Nachteile	75
3.5	Reife Liebe und Verliebtheit	76

4	Als Lust getarntes Leid: Das Don-Juan-Syndrom als Erscheinungsform des narzisstischen Störungsspektrums	82
4.1	Eingeschränkte Liebesfähigkeit	83
4.2	Die Verflechtung narzisstischer und histrionischer Verhaltensmerkmale	87
4.3	Der amourös-narzisstische Typus nach Theodore Millon	89
4.4	Klinische Diagnostik	92
5	Narzissmus, Gestalttherapie und Psychoanalyse	95
5.1	Gestalttherapie, Narzissmus und der beeinträchtigte Kontaktzyklus	95
5.2	Psychodynamische Narzissmuskonzepte und Gestalttherapie	97
5.3	Exkurs: Narzissmus aus traumatherapeutischer Sicht	102
6	Don Juan auf dem Hot Seat: Aspekte der Integrativen Gestalttherapie mit amourös-narzisstischen Persönlichkeiten.....	105
6.1	Gestalttherapie – strukturbezogen!	107
6.2	Die Sprache des Eroberungszwangs	110
6.3	Phänomenologische Vorgangsweise	113
6.4	Von Menschen, Masken und dem wahren Selbst	116
7	Von der Benutzung zur Beziehung: Schlussbemerkungen.....	120
	Literaturverzeichnis	123
	Abbildungsverzeichnis	143